

II - 260 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1431/18

1987-12-17

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffs Lieferung von "Panzerteilen" nach Griechenland

Die Steyr-Daimler-Puch AG hat mit griechischen Firmen die Lieferung von Teilen für den Panzer "Leonidas" vereinbart. Der Leonidas gleicht in fast allen Teilen den von Steyr produzierten Panzern, die von Steyr nicht exportiert werden können. Da bekannt ist, daß die griechische Armee derzeit über keinen wesentlichen Bedarf an Panzern dieser Art verfügt, liegt der Verdacht nahe, daß die Waffendrehscheibe Griechenland für den Reexport und damit zur Verschleierung österreichischer Kriegsmaterialexporte genutzt werden soll. Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesen Zusammenhang an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

- 1) Wann wurden bei Ihnen für die Ausfuhr welcher und wievieler Teile von Panzern nach Griechenland von seiten der Steyr-Daimler-Puch AG Ausfuhranträge nach dem Kriegsmaterialgesetz gestellt ?
- 2) Wurden von seiten der bewilligenden Behörde Endverbrauchs-zertifikate verlangt ? Wenn nein, warum nicht ? Wenn ja, wer hat sie unterfertigt ?
- 3) Wer ist der Besteller der Panzerteile ?
- 4) Ist überprüft worden, ob es sich bei den Exporten einzelner Teile um den Versuch der Verschleierung der Ausfuhr kompletter Panzer handelt ?